

Turnierregeln BVSA U8/10 Kids Cup

Grundsätzliches

Ein Turnier sollte den zeitlichen Rahmen von drei Stunden nicht überschreiten (inkl. Vorstellung und Siegerehrung). Der Ausrichter ist für die Ansetzung der Schiedsrichter verantwortlich. Das Einbinden junger Nachwuchs-Schiedsrichter sollte dabei im Vordergrund stehen. Jedes Kind muss einen gültigen TA beim DBB besitzen und MUSS in jedem Spiel eingesetzt werden. Bei Nicht-Einsatz eines Kindes (ausgenommen Verletzung) und/oder Einsatz eines Kindes ohne gültigen TA, geht das Spiel automatisch mit 0:20 Punkten verloren und der Gegner bekommt die Punkte zugeschrieben.

Rahmen

Gespielt wird in der Altersklasse U8 3 gegen 3 und in der U10 4 gegen 4 jeweils auf jeweils 2 Körbe.

Die Ballgröße 4 ist für die U8 und Ballgröße 5 für die U10 verbindlich vorgeschrieben.

Bei der U8 muss die Korbhöhe von 2,60m eingehalten werden. Dafür stellt der BVSA auf Anfrage des Ausrichters eine mobile einhängbare Korbanlage, für zwei Körbe (ein Spielfeld) zur Verfügung. Diese kann zügig an die normale Korbanlage in der Halle anmontiert werden. Bei der U10 bleibt die Standardhöhe der Korbanlage bestehen.

Spielzeit

U8: Gespielt wird 2x 10 Minuten mit durchlaufender Zeit. Beim Seitenwechsel gibt es eine kurze Pause (ca. eine Minute).

U10: Gespielt wird 2x 12 Minuten mit durchlaufender Zeit. Beim Seitenwechsel gibt es eine kurze Pause (ca. eine Minute).

Spielregeln

In der U8 entfällt die Drei Punkte Regel. Bei der Altersklasse U10 wird ein erfolgreicher Wurfversuch außerhalb der Zone mit drei Punkten gewertet.

Die Foulregel bleibt wie im Männerbereich, einzige Ausnahme, dass Teamfouls bereits ab dem 4. Mannschaftsfoul beginnen.

Die Freiwurflinie darf im U8 Bereich 2 Meter nach vorn verlegt werden, im U10 Bereich wird einen Meter Distanzverringern vorgegeben. Übertretungen der Linie werden als „nicht getroffen“ gewertet.

Die Rückspiel, 3; 5; 8- und 24-Sekunden-Regeln finden keine Anwendung. Der SR kann diese allerdings bei massiven/ unfairen Übertretungen ahnden.

Auszeiten werden grundsätzlich nicht gewährt.

Spezielle Regeln

Blöcke/ Handoffs sind verboten.

Die MMV ist Pflicht, dabei ist eine Ganzfeldverteidigung zugelassen.

Das Doppeln ist generell verboten.

Verstöße gegen einer dieser drei Regeln werden mit einem Punkt und Ballbesitz für den Gegner bestraft.